

Schulinterner Lehrplan Sekundarstufe I

Kurzübersicht

Chemie

(Fassung vom 29.03.2020)

Übersicht über die Unterrichtsvorhaben

JAHRGANGSSTUFE 7				
Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfelder Inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	weitere Vereinbarungen	
Wie lassen sich Reinstoffe identifizieren und klassifizieren sowie aus Stoffgemischen gewinnen? ca. 18 Ustd.	IF1: Stoffe und Stoffeigenschaften - messbare und nichtmessbare Stoffeigenschaften - Gemische und Reinstoffe - Stofftrennverfahren - einfache Teilchenvorstellung	 Wiedergabe und Erklärung Beschreiben von Phänomenen UF3 Ordnung und Systematisierung Klassifizieren von Stoffen Problem und Fragestellung Erkennen von Problemen Untersuchung und Experiment Durchführen von angeleiteten und selbstentwickelten Experimenten Beachten der Experimentierregeln K1 Dokumentation Verfassen von Protokollen nach vorgegebenem Schema Anfertigen von Tabellen bzw. Diagrammen nach vorgegebenen Schemata K2 Informationsverarbeitung Informationsentnahme 	 zur Schwerpunktsetzung: Grundsätze des kooperativen Experimentierens Protokolle anfertigen zur Vernetzung: Anwenden charakteristischer Stoffeigenschaften zur Einführung der chemischen Reaktion zu Synergien: Aggregatzustände mithilfe eines einfachen Teilchenmodells darstellen (Physik) 	

JAHRGANGSSTUFE 7				
Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfelder Inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	weitere Vereinbarungen	
UV 7.2: Chemische Reaktionen in unserer Umwelt Woran erkennt man eine chemische Reaktion? ca. 8 Ustd.	IF2: Chemische Reaktion - Stoffumwandlung - Energieumwandlung bei chemischen Reaktionen: chemische Energie, Aktivierungsenergie	 UF1 Wiedergabe und Erklärung Benennen chemischer Phänomene E2 Beobachtung und Wahrnehmung gezieltes Wahrnehmen und Beschreiben chemischer Phänomene K1 Dokumentation Dokumentieren von Experimenten K4 Argumentation fachlich sinnvolles Begründen von Aussagen 	 zur Schwerpunktsetzung: Betrachtung chemischer Reaktionen auf der Phänomenebene ausreichend; Entscheidung über eine Betrachtung auf Diskontinuumsebene bei der jeweiligen Lehrkraft zur Vernetzung: 	

JAHRGANGSSTUFE 7				
Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfelder Inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	weitere Vereinbarungen	
UV 7.3: Facetten der Verbrennungsreaktion Was ist eine Verbrennung? ca. 20 Ustd.	 IF3: Verbrennung Verbrennung als Reaktion mit Sauerstoff: Oxidbildung, Zündtemperatur, Zerteilungsgrad chemische Elemente und Verbindungen: Analyse, Synthese Nachweisreaktionen Wasser als Oxid Gesetz von der Erhaltung der Masse einfaches Atommodell 	 UF3 Ordnung und Systematisierung Einordnen chemischer Sachverhalte UF4 Übertragung und Vernetzung Hinterfragen von Alltagsvorstellungen E4 Untersuchung und Experiment Durchführen von Experimenten und Aufzeichnen von Beobachtungen E5 Auswertung und Schlussfolgerung Ziehen von Schlüssen E6 Modell und Realität Erklären mithilfe von Modellen K3 Präsentation fachsprachlich angemessenes Vorstellen chemischer Sachverhalte B1 Fakten- und Situationsanalyse Benennen chemischer Fakten B2 Bewertungskriterien und Handlungsoptionen Aufzeigen von Handlungsoptionen 	 zur Schwerpunktsetzung: Ausschärfung der Definition einer Oxidation als eine Reaktion unter Aufnahme von Sauerstoff zur Vernetzung Einführung der Sauerstoffübertragungsreaktionen Weiterentwicklung des Begriffs Oxidbildung zum Konzept der Oxidation Eventuell Weiterentwicklung der Wortgleichung zur Reaktionsgleichung 	

JAHRGANGSSTUFE 7				
Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfelder Inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	weitere Vereinbarungen	
UV 7.4: Vom Rohstoff zum Metall Wie lassen sich Metalle aus Rohstoffen gewinnen? ca. 14 Ustd.	IF4: Metalle und Metallgewinnung - Zerlegung von Metalloxiden - Sauerstoffübertragungs- reaktionen - Umkehrbarkeit chemischer Reaktionen - edle und unedle Metalle - Metallrecycling	 UF2 Auswahl und Anwendung Anwenden chemischen Fachwissens UF3 Ordnung und Systematisierung Klassifizieren chemischer Reaktionen E3 Vermutung und Hypothese hypothesengeleitetes Planen einer Versuchsreihe E7 Naturwissenschaftliches Denken und Arbeiten Nachvollziehen von Schritten der naturwissenschaftlichen Erkenntnisgewinnung B3 Abwägung und Entscheidung begründetes Auswählen von Handlungsoptionen B4 Stellungnahme und Reflexion Begründen von Entscheidungen 	 zur Schwerpunktsetzung: Oxidation und Reduktion als umkehrbare chemische Reaktionen zur Vernetzung: energetische Betrachtungen bei chemischen Reaktionen Vertiefung Element und Verbindung Weiterentwicklung des Begriffs der Zerlegung von Metalloxiden zum Konzept der Reduktion zu Synergien: Versuchsreihen anlegen (Biologie) 	

JAHRGANGSSTUFE 8					
Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfelder Inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	weitere Vereinbarungen		
UV 8.1: Elementfamilien schaffen Ordnung Lassen sich die chemischen Elemente anhand ihrer Eigenschaften sinnvoll ordnen? ca. 20 Ustd.	IF5: Elemente und ihre Ordnung - physikalische und chemische Eigenschaften von Elementen der Elementfamilien: Alkalimetalle, Halogene, Edelgase - Periodensystem der Elemente - differenzierte Atommodelle - Atombau: Elektronen, Neutronen, Protonen, Elektronenkonfiguration	 Systematisieren chemischer Sachverhalte nach fachlichen Strukturen E3 Vermutung und Hypothese Formulieren von Hypothesen und Angabe von Möglichkeiten zur Überprüfung E5 Auswertung und Schlussfolgerung Ziehen von Schlussfolgerungen aus Beobachtungen E6 Modell und Realität Beschreiben und Erklären von Zusammenhängen mit Modellen Vorhersagen chemischer Vorgänge durch Nutzung von Modellen und Reflektion der Grenzen E7 Naturwissenschaftliches Denken und Arbeiten Beschreiben der Entstehung, Bedeutung und Weiterentwicklung chemischer Modelle 	 Systematische Anordnung der Elemente im PSE anhand der Eigenschaften der Elementfamilien und des Atombaus zur Vernetzung: einfaches Atommodell zu Synergien: Elektronen (Physik) einfaches Elektronen-Atomrumpf-Modell (Physik) Aufbau von Atomen, Atomkernen, Isotopen (Physik) 		

JAHRGANGSSTUFE 8				
Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfelder Inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	weitere Vereinbarungen	
UV 8.2: Die Welt der Mineralien Wie lassen sich die besonderen Eigenschaften der Salze anhand ihres Aufbaus erklären? ca. 16 Ustd.	 IF6: Salze und Ionen lonenbindung: Anionen, Kationen, Ionengitter, Ionenbildung Eigenschaften von Ionenverbindungen: Kristalle, Leitfähigkeit von Salzschmelzen/-lösungen Gehaltsangaben Verhältnisformel: Gesetz der konstanten Massenverhältnisse, Atomanzahlverhältnis, Reaktionsgleichung 	 UF1 Wiedergabe und Erklärung Herstellen von Bezügen zu zentralen Konzepten UF2 Auswahl und Anwendung zielgerichtetes Anwenden von chemischem Fachwissen E6 Modell und Realität Beschreiben und Erklären chemischer Vorgänge und Zusammenhänge mithilfe von Modellen E7 Naturwissenschaftliches Denken und Arbeiten Entwickeln von Gesetzen und Regeln B1 Fakten und Situationsanalyse Identifizieren naturwissenschaftlicher Sachverhalte und Zusammenhänge 	 zur Schwerpunktsetzung: Valenzelektronen als Voraussetzung für Ionenbildung und -bindung zur Vernetzung: Atombau: Elektronenkonfiguration Anbahnung der Elektronenübertragungsreaktionen Ionen in sauren und alkalischen Lösungen (Jg. 9) zu Synergien: Elektrische Ladungen (Physik) 	

JAHRGANGSSTUFE 8				
Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfelder Inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	weitere Vereinbarungen	
UV 8.3: Energie aus chemischen Reaktionen Wie lässt sich die Übertragung von Elektronen nutzbar machen? ca. 14 Ustd.	IF7: Chemische Reaktionen durch Elektronenübertragung - Reaktionen zwischen Metallatomen und Metallionen - Oxidation, Reduktion - Energiequellen: Galvanisches Element, Akkumulator, Batterie, Brennstoffzelle Elektrolyse	 UF1 Wiedergabe und Erklärung Erläutern chemischer Reaktionen und Beschreiben der Grundelemente chemischer Verfahren UF3 Ordnung und Systematisierung Einordnen chemischer Sachverhalte UF4 Übertragung und Vernetzung Vernetzen naturwissenschaftlicher Konzepte E3 Vermutung und Hypothese hypothesengeleitetes Planen von Experimenten E4 Untersuchung und Experiment Anlegen und Durchführen einer Versuchsreihe E6 Modell und Realität Verwenden von Modellen als Mittel zur Erklärung B3 Abwägung und Entscheidung begründetes Auswählen von Maßnahmen 	 zur Schwerpunktsetzung: Redoxreaktionen als Elektronenübertragungsreakti onen und ihre Anwendung im Alltag zur Vernetzung: Anwendung und Transfer der Kenntnisse zur Ionenbildung auf die Elektronenübertragung Übungen zum Aufstellen von Reaktionsgleichungen Thematisierung des Aufbaus und der Funktionsweise komplexerer Batterien und anderer Energiequellen zu Synergien: funktionales Thematisieren der Metallbindung (Physik) 	

JAHRGANGSSTUFE 8				
Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfelder Inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	weitere Vereinbarungen	
UV 8.4: Gase in unserer Atmosphäre Welche Gase befinden sich in der Atmosphäre und wie sind deren Moleküle bzw. Atome aufgebaut? ca. 10 Ustd.	IF8: Molekülverbindungen - unpolare (und polare) Elektronenpaarbindung Elektronenpaarabstoßungsmodell: Lewis-Schreibweise, räumliche Strukturen	 UF1 Wiedergabe und Erklärung fachsprachlich angemessenes Darstellen chemischen Wissens Herstellen von Bezügen zu zentralen Konzepten Modell und Realität Beschreiben und Erklären chemischer Vorgänge und Zusammenhänge mithilfe von Modellen K1 Dokumentation Verwenden fachtypischer Darstellungsformen K3 Präsentation Verwenden digitaler Medien Präsentieren chemischer Sachverhalte unter Verwendung fachtypischer Darstellungsformen 	Lewisformeln und räumlicher Bau von Molekülen auch mithilfe von Molekülbaukästen oder z.B. mit der Software Chemsketch zur Vernetzung: Atombau: Elektronenkonfiguration polare Elektronenpaarbindung	

JAHRGANGSSTUFE 9				
Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfelder Inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	weitere Vereinbarungen	
UV 9.1: Wasser, mehr als ein Lösemittel Wie lassen sich die besonderen Eigenschaften des Wassers erklären? ca. 10 Ustd.	IF8: Molekülverbindungen - (unpolare und) polare Elektronenpaarbindung - Elektronenpaarabstoßungs- modell: Lewis-Schreibweise, räumliche Strukturen, Dipolmoleküle zwischenmolekulare Wechsel- wirkungen: Wasserstoff- brücken, Wasser als Lösemittel	 UF1 Wiedergabe und Erklärung Herstellen von Bezügen zu zentralen Konzepten E2 Beobachtung und Wahrnehmung Trennen von Beobachtung und Deutung E6 Modell und Realität Beschreiben und Erklären chemischer Vorgänge und Zusammenhänge mithilfe von Modellen 	Auswirkung der polaren Elektronenpaarbindung auf die Eigenschaften am Beispiel von Wasser Zur Vernetzung: Atombau: Elektronenkonfiguration unpolare Elektronenpaarbindung saure und alkalische Lösungen	

	JAHRGANGSSTUFE 9				
Uı	nterrichtsvorhaben	Inhaltsfelder Inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	weitere Vereinbarungen	
	Lösungen in unserer Umwelt Eigenschaften haben nd alkalische Lösungen?	IF9: Saure und alkalische Lösungen - Eigenschaften saurer und alkalischer Lösungen - Ionen in sauren und alkalischen Lösungen	 UF3 Ordnung und Systematisierung Systematisieren chemischer Sachverhalte E1 Problem und Fragestellung Identifizieren und Formulieren chemischer Fragestellungen E4 Untersuchung und Experiment zielorientiertes Durchführen von Experimenten E5 Auswertung und Schlussfolgerung Erklären von Beobachtungen und Ziehen von Schlussfolgerungen 	Oxoniumion und Hydroxidion, Bildung und Struktur Zur Vernetzung: Aufbau lonen Strukturmodell Ammoniak-Molekül Wasser als Lösemittel, Wassermoleküle Säuren und Basen als Protonendonatoren und Protonenakzeptoren	

JAHRGANGSSTUFE 9				
Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfelder Inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	weitere Vereinbarungen	
UV 9.3: Reaktionen von sauren mit alkalischen Lösungen Wie reagieren saure und alkalische Lösungen miteinander? ca. 14 Ustd.	 IF9: Saure und alkalische Lösungen Neutralisation und Salzbildung einfache stöchiometrische Berechnungen: Stoffmenge, Stoffmengenkonzentration Protonenabgabe und - aufnahme an einfachen Beispielen 	 Systematisieren chemischer Sachverhalte und Zuordnen zentraler chemischer Konzepte E3 Vermutung und Hypothese Formulieren von überprüfbaren Hypothesen zur Klärung von chemischen Fragestellungen Angeben von Möglichkeiten zur Überprüfung der Hypothesen E4 Untersuchung und Experiment Planen, Durchführen und Beobachten von Experimenten zur Beantwortung der Hypothesen E5 Auswertung und Schlussfolgerung Auswerten von Beobachtungen in Bezug auf die Hypothesen und Ableiten von Zusammenhängen K3 Präsentation sachgerechtes Präsentieren von chemischen Sachverhalten und Überlegungen in Form von kurzen Vorträgen unter Verwendung digitaler Medien 	 zur Schwerpunktsetzung: Neutralisationsreaktion, auch mit einfachen stöchiometrischen Berechnungen zur Vernetzung: saure und alkalische Lösungen Verfahren der Titration ausführliche Betrachtung des Säure-Base-Konzepts nach Brönsted 	

JAHRGANGSSTUFE 9				
Unterrichtsvorha	aben	Inhaltsfelder Inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	weitere Vereinbarungen
UV 9.4: Risiken und bei der Verwasaurer und a Lösungen Wie geht man sachgere sauren und alkalischen um? ca. 10 Ustd.	endung alkalischer	 IF9: Saure und alkalische Lösungen Eigenschaften saurer und alkalischer Lösungen Ionen in sauren und alkalischen Lösungen Neutralisation und Salzbildung Eventuell Definition des pH-Wertes über den Logarithmus 	 E4 Untersuchung und Experiment Planen und Durchführen von Experimenten E5 Auswertung und Schlussfolgerung Ziehen von Schlussfolgerungen aus Beobachtungen K2 Informationsverarbeitung Filtern von Informationen und Daten aus analogen und digitalen Medienangeboten und Analyse in Bezug auf ihre Qualität B3 Abwägung und Entscheidung Auswählen von Handlungsoptionen nach Abschätzung der Folgen 	 zur Schwerpunktsetzung: Gefahren im Zusammenhang mit dem pH-Wert zur Vernetzung: saure und alkalische Lösungen organische Säuren zu Synergien: ggfs. Anwendung Logarithmus (Mathematik)

JAHRGANGSSTUFE 9					
Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfelder Inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	weitere Vereinbarungen		
UV 9.5: Gase, wichtige Ausgangsstoffe für Industrierohstoffe Wie lassen sich wichtige Rohstoffe aus Gasen synthetisieren? ca. 10 Ustd.	IF8: Molekülverbindungen - Katalysator - Großtechnisches Verfahren (z.B. Ammoniaksynthese)	 UF1 Wiedergabe und Erklärung fachsprachlich angemessenes Erläutern chemischen Wissens E6 Modell und Realität Beschreiben und Erklären chemischer Vorgänge und Zusammenhänge mithilfe von Modellen K2 Informationsverarbeitung selbstständiges Filtern von Informationen und Daten aus digitalen Medienangeboten B2 Bewertungskriterien und Handlungsoptionen Festlegen von Bewertungskriterien 	 zur Schwerpunktsetzung: • Industrielle Umsetzung chemischer Reaktionen zur Vernetzung: • Aktivierungsenergie • Treibhauseffekt 		

JAHRGANGSSTUFE 10					
Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfelder Inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	weitere Vereinbarungen		
UV 10.1 Alkane und Alkanole in Natur und Technik Wie können Alkane und Alkanole nachhaltig verwendet werden? ca. 20 UStd.	 IF10: Organische Chemie Ausgewählte Stoffklassen der organischen Chemie: Alkane und Alkanole Zwischenmolekulare Wechselwirkungen: Van-der-Waals-Kräfte Treibhauseffekt 	 Systematisieren nach fachlichen Strukturen und Zuordnen zu zentralen chemischen Konzepten E5 Auswertung und Schlussfolgerung Interpretieren von Messdaten auf Grundlage von Hypothesen Reflektion möglicher Fehler E6 Modell und Realität Erklären chemischer Zusammenhänge mit Modellen Reflektieren verschiedener Modelldarstellungen K2 Informationsverarbeitung Analysieren und Aufbereiten relevanter Messdaten K4 Argumentation faktenbasiertes Argumentieren auf Grundlage chemischer Erkenntnisse und naturwissenschaftlicher Denkweisen B4 Stellungnahme und Reflexion Reflektieren von Entscheidungen 	Vergleich verschiedener Darstellungsformen (digital (z. B. Chemsketch), zeichnerisch, Modellbaukasten) (vgl. Medienkonzept) zur Vernetzung: ausführliche Behandlung der Regeln der systematischen Nomenklatur zu Synergien: Treibhauseffekt (Erdkunde)		

JAHRGANGSSTUFE 10					
Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfelder Inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	weitere Vereinbarungen		
UV 10.2 Vielseitige Kunststoffe Warum werden bestimmte Kunststoffe im Alltag verwendet? ca. 10 Ustd.	IF10: Organische Chemie - Makromoleküle: ausgewählte Kunststoffe	 zielgerichtetes Anwenden von chemischem Fachwissen B3 Abwägung und Entscheidung Auswählen von Handlungsoptionen durch Abwägen von Kriterien und nach Abschätzung der Folgen für Natur, das Individuum und die Gesellschaft B4 Stellungnahme und Reflexion 	 zur Schwerpunksetzung: einfache Stoffkreisläufe im Zusammenhang mit dem Recycling von Kunststoffen als Abfolge von Reaktionen zur Vernetzung: ausführliche Behandlung von Kunststoffsynthesen Behandlung des Kohlenstoff- 		
		 argumentatives Vertreten von Bewertungen K4 Argumentation faktenbasiertes Argumentieren auf Grundlage chemischer Erkenntnisse und naturwissenschaftlicher Denkweisen 	kreislaufs		